

Berliner Woche

AUS DEM KIEZ ▾ MARKTPLATZ ▾ GEWINNSPIELE E-PAPER WERBEN ▾ SERVICE ▾



🏠 / CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF / CHARLOTTENBURG / SOZIALES

MEDIENPARTNER Berliner Morgenpost

 **Wolfram Zabel**
aus Friedenau
6. März 2024, 05:00 Uhr | 142x gelesen

LÖWENHERZEN SCHLAGEN FÜR BERLINER KINDER

Bei der diesjährigen Gala des Lions Clubs Berlin kamen 118.000 Euro zusammen



Spendenübergabe als Höhepunkt des Abends: LC-Berlin-Präsident Matthias Frankenstein, Andrea Grebe, Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Berlin, die Vincentino-Vorsitzende Sandra Maischberger und Mitinitiator Oliver Schlink vom LC Berlin. • Foto: Agentur BAGANZ • hochgeladen von Wolfram Zabel

118.000 Euro für den guten Zweck – bei diesem großartigen Ergebnis der dritten Löwenherz-Gala zeigte sich selbst Sandra Maischberger überwältigt. Die charity-erprobte TV-Journalistin moderierte am letzten Februartag die Auktion des Events im Gourmetzelt Palazzo in Zoonähe; eingeladen hatte der älteste Lions Club der Hauptstadt: der LC Berlin.

Über den Spendensegen freuten konnten sich der Verein Vincentino (61.000 Euro) und die Bürgerstiftung Berlin (57.000 Euro). Beide engagieren sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche in der Hauptstadt.

Matthias Frankenstein, Präsident des LC Berlin, hatte zur Begrüßung die Losung ausgegeben, dass im 70. Jahr des gemeinnützigen Clublebens ein Erlös von 70.000 Euro angemessen sei. Wer hinter die Kulissen der Lionsbewegung schaut, kann diesen Anspruch verstehen: Seit mehr als 100 Jahren steht der Name Lions Clubs International (LCI) für bürgerschaftliches Engagement, für den Dienst an der Gemeinschaft und Hilfe für Menschen in Not. Mit über 1,4 Millionen Mitgliedern in über 200 Ländern ist LCI die mitgliederstärkste wohltätige Clubbewegung der Welt.



Prominente Unterstützung für das Palazzo-Team: Prinz Eduard von Anhalt und Schauspieler Claus Theo Gärtner kellnern für den guten Zweck. • Foto: Agentur BAGANZ • hochgeladen von Wolfram Zabel

Die 33 Lions Clubs in Berlin legen unterschiedliche Schwerpunkte in ihrem wohltätigen Wirken – beim LC Berlin liegt der Fokus auf Unterstützung benachteiligter Kinder. Damit auch die Löwenherz-Gala einen großzügigen Beitrag für dieses wichtige Anliegen leisten konnte, appellierte Frankenstein an die 370 Gäste aus Politik und Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Medien, nicht nur ihre Herzen, sondern auch ihre Brieftaschen zu öffnen – ein Appell für die gute Sache, der verfiel.

THEMEN DER WOCHE

- Premiere **Berlin engagiert**
- Ehrenamt
- Komödie am Kurfürstendamm
- Martin Woelffer **Frauen**
- Bauarbeiten **Spenden**
- Heike Schmitt-Schmelz
- Sandra Maischberger
- Neueröffnungen **Neueröffnung**

MEISTGELESENE BEITRÄGE



Soziales
LÖWENHERZEN SCHLAGEN FÜR BERLINER KINDER
Bei der diesjährigen Gala des Lions Clubs Berlin kamen 118.000 Euro zusammen
142x gelesen

Umwelt
Gorillanachwuchs verstorben
81x gelesen

Verkehr
Neuer Radweg schließt Lücke

Prominente Kellner

ag es am runden Geburtstag, an der Großherzigkeit der Gäste oder den attraktiven Auktionsergebnissen? Sicherlich hatte der Erfolg viele Väter – und Mütter. Da wäre zum einen die motivierende Moderation Maischbergers, die im Zusammenspiel mit dem Comedian Matze Knop als Auktionator die Gebote nach oben trieb. Zum anderen sorgte ein Vier-Gänge-Menü der Palazzo-Matadoren Hans-Peter Wodarz und Kolja Kleeberg für wohlige Gaumenfreuden. Die akrobatischen Einlagen zwischen den Gängen, teilweise atemberaubend, sorgten für den nötigen Adrenalinschub. Und dann war da noch die Prominenz, die als Servicekräfte das Palazzo-Team unterstützte: das Schauspielerpaar Andrea Sawatzki und Christian Berkel, Prinz Eduard von Anhalt, Claus Theo Gärtner, Sascha Vollmer von Boss Hoss, Bettina Zimmermann und Ralph Herforth, die Sängerin Dagmar Frederic und viele, viele mehr.



Während des Vier-Gänge-Menüs gab es akrobatische Einlagen. • Foto: Agentur BAGANZ • hochgeladen von Wolfram Zabel

Den Löwenanteil der 118.000 Euro machte neben Erlösen aus Tickets und Sponsoring aber das Auktionsergebnis aus. Löwenanteil besaß hier übrigens eine doppelte Bedeutung, denn die Lionsfreunde und ihre Gäste boten nicht nur eifrig für den guten Zweck. Mit Matthias Frankenstein und Jörg Woltmann hatten neben vielen weiteren Sponsoren auch zwei Lionsfreunde des LC Berlin besonders attraktive Auktionslose bereitgestellt, die nicht käuflich zu erwerben sind: zum Beispiel eine Wärmepumpe nebst Einbau und Übergabe durch Wirtschaftssenatorin Franziska Giffey oder eine Führung durch die Königliche Porzellanmanufaktur KPM durch den Inhaber Jörg Woltmann persönlich nebst anschließendem Dinner.

Ansporn für die Neuauflage

Und so kam es, dass ein glanzvoller Abend mit einem Ritterschlag durch die Moderatorin endete: „So etwas habe ich noch nicht erlebt, obwohl ich viele Charity-Veranstaltungen unterstützte. Großartig, dass der LC diese ganzen Menschen zusammengebracht hat“, betonte Maischberger. Einen besseren Ansporn für eine Neuauflage der Löwenherz-Gala im nächsten Jahr gibt es wohl nicht.

Unser Gastautor Wolfram A. Zabel ist Journalist und Lion.



♥ Gefällt 0 mal



Autor:

Wolfram Zabel aus Friedenau

Folgen



Folgen Sie diesem Profil als Erste/r

Berliner Woche